

# CHARDONNAY

CHÂTEAU D'ARLAY - CÔTES DU JURA, FRANKREICH



Aus den ältesten Reben von Château d'Arlay wird dieser saftig, frische Chardonnay gekeltert und im Stahltank auf der Hefe ausgebaut. Die hochgelegene Parzelle stammt aus dem Jahr 1953 und da die exponierte Südlage gleich unterhalb des Château liegt ist Ihr Name „la Ruine“. Die Kombination aus kalkhaltigen Böden und kühlen Winden lässt einen äußerst feinen zitrusfruchtigen Stil entstehen, mit einer typischen Apfel-Nuss-Aromatik. Vielleicht ist dieses Gewächs eine Mischung aus Chablis und Pouilly-Fuissé, denn der mineralisch-salzige Geschmack ist offensichtlich. Doch bei allen Vergleichen bleibt der säurebetonte Jura Stil prominent erhalten und kann sehr gut 10 Jahre reifen. Ein äußerst eleganter Vertreter.

<b>ANBAUGEBIET</b> Jura	<b>CHARAKTER</b> Fruchtig, frisch, nussig, salzig	<b>IMPORTIERT DURCH</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg	<b>LAGERFÄHIGKEIT</b> 5 - 10 Jahre
<b>APPELLATION</b> Côtes du Jura AOP	<b>HÖHE ÜBER NN</b> 200 - 240 Meter	<b>ABGEFÜLLT DURCH</b> S.C.A. Domaine du Château d'Arlay F-39140 Arlay	<b>EMPFOHLENES TRINKGLAS</b> Burgunderglas, Universalglass
<b>KLIMA</b> Stark kontinental mit kalten Winden	<b>ZERTIFIZIERUNG</b> Ohne Zertifikat	<b>FERMENTATION</b> Mit natürlichen Hefen in Edelstahltanks fermentiert.	<b>KARAFFIEREN</b> Ja
<b>BODEN</b> Jurakalk, Ton, grauer Mergel	<b>REBSORTE</b> Chardonnay	<b>AUSBAU</b> 6 Monate in gebrauchten Eichenholzfässern.	<b>EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR</b> 10 - 14° C



Es gibt Glückmomente im Leben eines Weinhändlers. Bei einem Trip nach Paris Anfang 2017 und einem langgehegten Wunschbesuch im weltberühmten \*\*\*Michelin Restaurant l'Ambroisie fiel das Auge auf einen „relativ moderat“ (das heißt hier was!) kalkulierten 2001er Vin Jaune von Château d'Arlay. Ein unfassbarer Wein der in der Karaffe immer traumhafter wurde und problemlos mit den unterschiedlichen Gängen, insbesondere dem gerösteten Bresse Huhn harmonierte. Da uns die Weine schon häufiger positiv aufgefallen waren, folgte spontan eine Anfrage beim jetzigen Schlossherrn Count Alain de Laguiche, die prompt eine positive Resonanz fand. Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.